

# Bildungsplan

## 1. Leitgedanken zum Kompetenzerwerb

Der gesamte Bildungsplan von 2016 unterliegt den unten dargestellten Leitgedanken zum Kompetenzerwerb:

- **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**  
Schwerpunkt im Bereich der Gesundheitsförderung, im umweltbewussten Verhalten beim Sporttreiben in der Natur und in der kritischen Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Rolle des Sports.
- **Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTv)**  
Wird durch Bewegung, Spiel und Sport direkt erlebt. Wertorientiertes Handeln, Toleranz, Solidarität, Konfliktbewältigung und Interessenausgleich werden eingeübt.  
→ Ziel: Förderung von Respekt, gegenseitiger Achtung und Wertschätzung und sich frei und ohne Angst vor Diskriminierung artikulieren zu können.
- **Prävention und Gesundheitsförderung (PG)**  
Insbesondere der Inhaltsbereich „Fitness entwickeln“ greift wichtige Aspekte einer nachhaltigen Gesundheitsförderung auf.  
Der Fähigkeit zur Selbstregulation können durch Bewegung, Spiel und Sport unterstützt werden. Selbstregulationskompetenz ist im schulischen Kontext von großer Bedeutung, sowohl für den Erwerb der fachlichen Kompetenzen in allen Fächern als auch der sozial-emotionalen Kompetenzen während der gesamten Schulzeit.
- **Berufliche Orientierung (BO)**  
Erfahrungen in der Durchführung von Projekten sowie die Übernahme von Verantwortung bei der Gestaltung von gemeinsamem Sport treiben ermöglichen handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt.
- **Medienbildung (MB)**  
Die Leitperspektive „Medienbildung“ kommt immer dort zum Tragen, wo Medien die Analyse sowie Reflexion von sportlichen Handlungssituationen unterstützen können.
- **Verbraucherbildung (VB)**  
Bietet Orientierung in jenen Bereichen, wo es um die Reflexion von Lebensgewohnheiten und daraus resultierenden Konsumententscheidungen geht (zum Beispiel sportgerechte Kleidung, erforderliche Schutzausrüstung, Werbung).

## 2. Kompetenzen

Übergeordnete Zielsetzung des Schulsports ist eine individuelle Handlungskompetenz im Bereich Bewegung, Sport und Spiel. Dabei werden in Prozessbezogene Kompetenzen und inhaltsbezogene Kompetenzen (+deren Teilkompetenzen unterschieden).

### 2.1. Prozessbezogene Kompetenzen

#### **Bewegungskompetenz**

Umfasst die Kompetenzen in den Bereichen konditionelle Anforderungen, koordinative Fähigkeiten, technische Fertigkeiten, Bewegungsgestaltung, Bewegungsausdruck und die Anwendung grundlegenden Fachwissens. Sie beschreibt den motorischen Anteil der Kom-

petenzen, die den Schülerinnen und Schülern die aktive Teilnahme an der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur ermöglichen.

### **Reflexions- und Urteilskompetenz**

bezieht sich auf das Hinterfragen und Beurteilen von Phänomenen und Fragestellungen aus Bewegung, Spiel und Sport. Die Fähigkeit eine eigene Position zur spielerischen und sportlichen Bewegungspraxis zu entwickeln, sich kritisch mit der Ambivalenz des Sports auseinanderzusetzen und die daraus resultierenden Einsichten für das eigene Handeln zu nutzen.

### **Personalkompetenz**

Fähigkeit sich kritisch mit dem eigenen Verhalten zu beschäftigen (Selbstreflexion) und es bewusst zu steuern (Selbststeuerung).

### **Sozialkompetenz**

Fähigkeit in sozialen Situationen seine persönlichen Ziele zu erreichen und dabei positive soziale Beziehungen mit Mitschülerinnen aufzubauen und aufrechtzuerhalten.

## **2.2. Inhaltsbezogene Kompetenzen**

Die bisher erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse werden gefestigt, vertieft, erweitert und optimiert.

### **Pflichtbereich:**

- 1. Spielen**
- 2. Laufen, Springen, Werfen**
- 3. Bewegen an Geräten**
- 4. Bewegen im Wasser**
- 5. Fitness entwickeln**

### **Wahlpflichtbereich**

- 1. Wahlpflichtbereich Spielen**
- 2. Wahlpflichtbereich Tanzen, Gestalten, Darstellen**
- 3. Wahlpflichtbereich Miteinander/gegeneinander kämpfen**
- 4. Wahlpflichtbereich Fahren, Rollen, Gleiten**

### **Organisatorische Hinweise Pflichtbereich:**

Im Verlauf der Klassen 7/8 werden pro Klasse mindestens vier unterschiedliche Inhaltsbereiche behandelt.

- **Inhaltsbereich 1**

Im Verlauf der Klassen 7/8 werden im Inhaltsbereich „Spielen“ von den Sportspielen Basketball, Fußball, Handball, Volleyball und Badminton mindestens drei, davon zwei Zielschuss-/Zielwurfspiele und ein Rückschlagspiel, behandelt.

- **Inhaltsbereiche 2–3**

Im Verlauf der Klassen 7/8 werden die Inhaltsbereiche „Laufen, Springen, Werfen“ und „Bewegen an Geräte“ mindestens einmal behandelt.

- **Inhaltsbereich 4**

Im Verlauf der Klassen 7–10 wird der Inhaltsbereich „Bewegen im Wasser“ mindestens einmal behandelt.

- **Inhaltsbereich 5**

Im Verlauf der Klassen 7/8 wird der Inhaltsbereich „Fitness entwickeln“ in einem eigenen Unterrichtsvorhaben oder mit anderen Inhaltsbereichen vernetzt behandelt.

### **Organisatorische Hinweise Wahlpflichtbereich:**

- **Inhaltsbereich 1–4**

Im Verlauf der Klassen 7/8 werden aus dem Wahlpflichtbereich zwei Inhaltsbereiche folgendermaßen gewählt:

1. Aus den Inhaltsbereichen „Spielen“ und „Tanzen, Gestalten, Darstellen“ wird mindestens ein Bereich gewählt.
2. Der zweite Inhaltsbereich wird aus den drei verbleibenden gewählt.
3. Wird der Bereich „Spielen“ gewählt, werden die Teilkompetenzen in einem weiteren, nicht im Pflichtbereich gewählten Sportspiel realisiert.

## **4. Sportpädagogische Sinnperspektive**

Um den Doppelauftrag des erziehenden Sportunterrichts zu konkretisieren, ist der Unterricht so zu gestalten, dass die Schülerinnen diesen aus verschiedenen sportpädagogischen Perspektiven erleben können:

- **Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern**
- **Das Leisten erfahren und reflektieren**
- **Sich körperlich ausdrücken und Bewegungen gestalten**
- **Etwas wagen und verantworten**
- **Gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen**
- **Gesundheit verbessern und Gesundheitsbewusstsein entwickeln**

Die didaktische Umsetzung erfolgt durch einen mehrperspektivisch angelegten Sportunterricht, welcher sich entweder aus **Unterrichtsvorhaben** zusammensetzt, die Perspektiven an unterschiedlichen Inhalten akzentuieren oder solchen, in denen ein Inhalt unter verschiedenen Perspektiven zum Unterrichtsgegenstand wird.

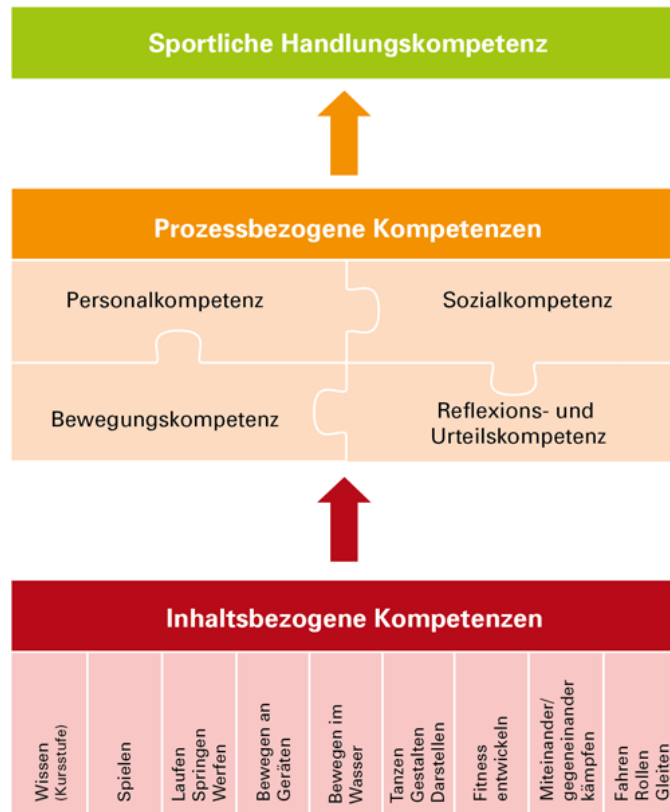


Abbildung 1: Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen (© Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik)

# Gymnasium Balingen

## Schulinternes Fachcurriculum Sport Profil Klassen 8/9

### Klasse 8

<b>Theorie – ca. 40 Std.</b>					
<b>Kerncurriculum – ca. 90 Std.</b>					
<b>Schulcurriculum – ca. 50 Std.</b>					
<b>Pflichtbereich 1: Wissen – ca. 40 h</b>					
UV	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Sportpäd. Perspektive **	Prozess. Kompetenzen	Inhaltlich Teilkompetenzen	Zeit
	<i>vgl. gesondertes Curriculum</i>				40 h
<b>Pflichtbereich 2: Spielen</b>					
<b>Pflichtbereich 2: Spielen</b>					
UV	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Sportpäd. Perspektive **	Prozess. Kompetenzen	Inhaltlich Teilkompetenzen	Zeit
<b>Volleyball vom 3 mit 3 zum 4 : 4</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Grundtechniken im 1 mit 1</li> <li>- über eine Spielnahe Übungsreihe zum 3 mit 3</li> <li>- vom 2 mit 2 bis zum 3 : 3</li> <li>- selbständiges Vertiefung taktischer Grundkonzeptionen im Volleyball</li> <li>- mit geeigneten Übungs- und Spielformen die technische Ausführ-</li> </ul>				

	<p>rung der Grundtechniken verbessern (Richtungspritschen, hohes und genaues Zuspiel, Aufschlag von unten, Annahme des Aufschlags, Angriffsschlag und Block)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wettkämpfe (Kaiserspiel...)</li> <li>- Spieltaktik im 2:2 und 3:3</li> <li>- Spielregeln kennen und Schiedsrichteraufgaben übernehmen</li> <li>- wesentliche Merkmale der Grundtechniken (Knotenpunkte) der Grundtechniken nennen und beschreiben</li> </ul>				
<b>Erfolgreich gegeneinander Handball spielen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung Schlag- und Sprungwurf/ Parallelstoß</li> <li>- Vertiefung Spielfähigkeit Aufsetzerball</li> <li>- Einführung Abwehr 1:5</li> </ul>				
<b>Fußball</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung Grundtechniken</li> <li>- Überzahlspiele</li> </ul>				
<b>Basketball</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung Grundtechniken</li> <li>- Spieltaktik 3:3</li> </ul>				
<b>Pflichtbereich 3: Laufen, Springen, Werfen</b>					
<b>Pflichtbereich 3: Laufen, Springen, Werfen</b>					
<b>UV</b>	<b>Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht</b>	<b>Sportpäd. Perspektive **</b>	<b>Prozess. Kompetenzen*</b>	<b>Teilkompetenzen*</b>	<b>Zeit</b>
<b>Stoßen / Werfen</b>	Kugel				
<b>Springen</b>	Hochsprung/Weitsprung				
<b>Sprint</b>	75m				
<b>Pflichtbereich 4: Bewegen an Geräten</b>					
<b>UV</b>	<b>Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht</b>	<b>Sportpäd. Perspektive **</b>	<b>Prozess. Kompetenzen</b>	<b>Inhaltlich Teilkompetenzen</b>	<b>Zeit</b>
<b>Barren oder Boden</b>					

Sprung	Hocke				
Akrobatik					
<b>Pflichtbereich 5: Bewegen im Wasser</b>					
UV	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Sportpäd. Perspektive **	Prozess. Kompetenzen*	Teilkompetenzen*	Zeit
Brustschwimmen	50m				
Kraulschwimmen	50m				
Starts und Wenden					
Ausdauerschwimmen					
<b>Pflichtbereich 6: Fitness entwickeln</b>					
<b>Pflichtbereich 6: Fitness entwickeln</b>					
UV	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Sportpäd. Perspektive **	Prozess. Kompetenzen	Inhaltlich Teilkompetenzen	Zeit
Ausdauertraining	25' Lauf				
<b>Wahlbereich 9: Rollen, Fahren, Gleiten</b>					
UV	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Sportpäd. Perspektive **	Prozess. Kompetenzen	Inhaltlich Teilkompetenzen	Zeit
Skiausfahrt					
<b>Schulcurriculum ( ca. 50 Std.)</b>					
<i>Generelle Vorbemerkungen: Das Schulcurriculum dient einerseits der Übung und Vertiefung, andererseits der verbindlichen Festlegung schulspezifischer Vereinbarungen (z. B. regelmäßige Turniere, besondere Sportarten etc.)</i>					
UV	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Sportpäd.	Prozess.	Inhaltlich	Zeit

		Perspektive **	Kompetenzen	Teilkompetenzen	
	<i>Vertiefung Pflichtbereich 2 (s.o.)</i>				30 h
	<i>Vertiefung Pflichtbereich 3 (s.o.)</i>				8 h
	<i>weitere Vertiefung Pflichtbereich 6 (s.o.)</i>				4 h
	<i>Vertiefung Wahlbereich 9</i>				
	<i>Freie Vertiefung</i>				8 h



# Gymnasium Balingen

## Schulinternes Fachcurriculum Sport Profil Klassen 8/9

### Klasse 9

<b>Theorie – ca. 40 Std.</b>					
<b>Kerncurriculum – ca. 90 Std.</b>					
<b>Schulcurriculum – ca. 50 Std.</b>					
<b>Pflichtbereich 1: Wissen – ca. 40 h</b>					
UV	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Sportpäd. Perspektive **	Prozess. Kompeten- zen	Inhaltlich Teilkom- petenzen	Zeit
	<i>vgl. gesondertes Curriculum</i>				40 h
<b>Pflichtbereich 2: Spielen</b>					
<b>Pflichtbereich 2: Spielen</b>					
UV	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Sportpäd. Perspektive **	Prozess. Kompeten- zen	Inhaltlich Teilkom- petenzen	Zeit
<b>Volleyball</b>	- Vertiefung Technik - Einführung Angriffsschlag aus dem Anlauf/Block - Einführung Taktik Quattro				
<b>Basketball</b>	- Spieltaktik 3:3 - Einführung direkter Block				

<b>Handball</b>	- Vertiefung Technik/Taktik - Gruppentaktik Kleingruppe				
<b>Badminton</b>	- Einführung/Vertiefung Grundschnitte				
<b>Pflichtbereich 3: Laufen, Springen, Werfen</b>					
<b>Pflichtbereich 3: Laufen, Springen, Werfen</b>					
<b>UV</b>	<b>Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht</b>	<b>Sportpäd. Perspektive **</b>	<b>Prozess. Kompetenzen</b>	<b>Teilkompetenzen</b>	<b>Zeit</b>
<b>Stoßen / Werfen</b>	Kugel				
<b>Springen</b>	Weitsprung/Hochsprung				
<b>Sprint</b>	75m/Überlaufen von Hindernissen				
<b>Staffeln</b>					
<b>Pflichtbereich 4: Bewegen an Geräten</b>					
<b>UV</b>	<b>Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht</b>	<b>Sportpäd. Perspektive **</b>	<b>Prozess. Kompetenzen</b>	<b>Inhaltlich Teilkompetenzen</b>	<b>Zeit</b>
<b>Boden</b>	Kür				
<b>Sprung</b>	Handstütz-Sprungüberschlag				
<b>Pflichtbereich 5: Bewegen im Wasser</b>					
<b>UV</b>	<b>Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht</b>	<b>Sportpäd. Perspektive **</b>	<b>Prozess. Kompetenzen</b>	<b>Inhaltlich Teilkompetenzen</b>	<b>Zeit</b>
<b>Brust-/Kraulschwimmen</b>					
<b>Rückenschwimmen</b>	Einführung				
<b>vielfältiges Springen</b>					
<b>Lagenschwimmen</b>	100m mit 2 Techniken (Brust, Kraul, Rücken)				

**Pflichtbereich 6: Fitness entwickeln**

**Pflichtbereich 6: Fitness entwickeln**

UV	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Sportpäd. Perspektive **	Prozess. Kompetenzen	Inhaltlich Teilkompetenzen	Zeit
Fitnessstraining	Zirkeltraining, Krafttraining, 30' Lauf, ...				

**Pflichtbereich 7: Miteinander/Gegeneinander Kämpfen oder Tanzen**

UV	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Sportpäd. Perspektive **	Prozess. Kompetenzen	Inhaltlich Teilkompetenzen	Zeit
Tanzen	Vertiefen der gymnastischen Grundformen, Handgerät (Seil, Ball, Band)				

**Schulcurriculum ( ca. 50 Std.)**

*Generelle Vorbemerkungen: Das Schulcurriculum dient einerseits der Übung und Vertiefung, andererseits der verbindlichen Festlegung schulspezifischer Vereinbarungen (z. B. regelmäßige Turniere, besondere Sportarten etc.)*

UV	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Sportpäd. Perspektive **	Prozess. Kompetenzen	Inhaltlich Teilkompetenzen	Zeit
	Vertiefung Pflichtbereich 2 (s.o.)				25 h
	Vertiefung Pflichtbereich 3 (s.o.)				10 h
	Pflichtbereich 6 (s.o.)				5 h
	Pflichtbereich 7 (s.o.)				5 h
	Freie Vertiefung				5 h

Vorschlag eines Schulcurriculums nach einer Vorlage des LIS unter Berücksichtigung des bisherigen Kern-/Schulcurriculum des GymBal

# Gymnasium Balingen

## Schulinternes Fachcurriculum Sport Profil Klasse 10

**Theorie – ca. 40 Std.**

**Kerncurriculum – ca. 90 Std.**

**Schulcurriculum – ca. 50 Std.**

**Pflichtbereich 1: Wissen – ca. 40 h**

UV	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Sportpäd. Perspektive **	Prozess. Kompetenzen	Inhaltlich Teilkompetenzen	Zeit
	<i>vgl. gesondertes Curriculum</i>				40 h

**Pflichtbereich 2: Spielen – ca. 30 h**

**Pflichtbereich 2: Spielen – ca. 24 h zur Vertiefung**

UV	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Sportpäd. Perspektive **	Prozess. Kompetenzen	Inhaltlich Teilkompetenzen	Zeit
<b>Volleyball</b>	Vertiefung Grundtechniken, Einführung Lob, Zuspiel über Kopf, Taktik 2:2, 3:3 und Quattro (Zuspiel über II oder III)				
<b>Basketball</b>	Vertiefung Grundtechniken und –taktik, Einführung Zonenverteidigung				
<b>Fußball</b>	Vertiefung technische und taktische Fähigkeiten, vom 4:4 zum 7:7				
<b>Handball</b>	Vertiefung technische und taktische Fähigkeiten, Einführung Kreuzen, Tempogegenstoß und 2. Welle				

<b>Pflichtbereich 3: Laufen, Springen, Werfen – ca. 12 h</b>					
<b>Pflichtbereich 3: Laufen, Springen, Werfen – ca. 8 h</b>					
<b>UV</b>	<b>Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht</b>	<b>Sportpäd. Perspektive **</b>	<b>Prozess. Kompetenzen</b>	<b>Teilkompetenzen</b>	<b>Zeit</b>
<b>Werfen</b>	Speerwurf				
<b>Springen</b>	Vertiefung Weit- und Hochsprung				
<b>Sprint</b>	100m, Vertiefung Hürden				
<b>Wettkampf</b>	Bundesjugendspiele				
<b>Pflichtbereich 4: Bewegen an Geräten – ca. 16 h</b>					
<b>UV</b>	<b>Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht</b>	<b>Sportpäd. Perspektive **</b>	<b>Prozess. Kompetenzen</b>	<b>Inhaltlich Teilkompetenzen</b>	<b>Zeit</b>
<b>Barren / Schwebebalken</b>	Kür				
<b>Reck / Stufenbarren</b>	Umschwung vl, Mühlumschwung, Laufkippe				
<b>Schwingen</b>	Schaukelringe				
<b>Pflichtbereich 5: Bewegen im Wasser – ca. 16 h</b>					
<b>UV</b>	<b>Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht</b>	<b>Sportpäd. Perspektive **</b>	<b>Prozess. Kompetenzen</b>	<b>Inhaltlich Teilkompetenzen</b>	<b>Zeit</b>
<b>Delfin</b>	Einführung mit und ohne Flossen				
<b>Rückenschwimmen</b>	Vertiefung				
<b>Lagenschwimmen</b>	Einführung 100m Lagen schwimmen				
<b>Pflichtbereich 6: Fitness entwickeln – ca. 10 h</b>					

**Pflichtbereich 6: Fitness entwickeln – ca. 4 h**

UV	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Sportpäd. Perspektive **	Prozess. Kompetenzen	Inhaltlich Teilkompetenzen	Zeit
Ausdauertraining	Bis zu 30min Laufen				
AOK-Firmenlauf/Firstwaldpokal	6km/3km				

**Pflichtbereich 9: Rollen, Fahren, Gleiten – ca. 6 h**

**Pflichtbereich 9: Rollen, Fahren, Gleiten – ca. 4 h zur Vertiefung**

UV	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Sportpäd. Perspektive **	Prozess. Kompetenzen	Inhaltlich Teilkompetenzen	Zeit

**Schulcurriculum ( ca. 50 Std.)**

*Generelle Vorbemerkungen: Das Schulcurriculum dient einerseits der Übung und Vertiefung, andererseits der verbindlichen Festlegung schulspezifischer Vereinbarungen (z. B. regelmäßige Turniere, besondere Sportarten etc.)*

UV	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Sportpäd. Perspektive **	Prozess. Kompetenzen	Inhaltlich Teilkompetenzen	Zeit
	<i>Vertiefung Pflichtbereich 2 (s.o.)</i>				24 h
	<i>Vertiefung Pflichtbereich 3 (s.o.)</i>				8 h
	<i>Pflichtbereich 6 (s.o.)</i>				4 h
	<i>Pflichtbereich 9 (s.o.)</i>				4 h
	<i>Freie Vertiefung</i>				10 h

Vorschlag eines Schulcurriculums nach einer Vorlage des LIS unter Berücksichtigung des bisherigen Kern-/Schulcurriculum des GymBal

\* Prozessbezogene und inhaltsbezogene Kompetenzen sind im Bildungsplan niedergeschrieben.

\*\* Abkürzungsverzeichnis der sportpädagogischen Perspektiven

(I) Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern

(II) Das Leisten erfahren und reflektieren

(III) Sich körperlich ausdrücken und Bewegungen gestalten

(IV) Etwas wagen und verantworten

(V) Gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen

(VI) Gesundheit verbessern und Gesundheitsbewusstsein entwickeln